

# PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

## B.A.-Studiengang Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Gültig für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 mit ihrem Studium beginnen.

### Merkblatt für Studierende

Auf das Studienfach Praktische Philosophie entfallen 38 Semesterwochenstunden.

Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester. Es sind insgesamt 9 Module (einschl. Praktikumsmodul) zu absolvieren.

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	SWS	Workload (in Stunden)	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform
M1: Basismodul Logik	6	1 1	Einführung in die Logik (VO) Modulabschlussprüfung	4	120 60	keine	Klausur (90 Min.)
M2: Basismodul Philosophische Methodik	6	1 1 1	Werkzeuge der philosophischen Analyse (BK) Grundlagen der philosophischen Texterarbeitung (BK) 2 Modulteilprüfungen (2 Essays je Modulteilprüfung)	2 2	60 60 60	keine	Essay (jeweils 1. Essay: 400- 450 Wörter; jeweils 2. Essay: 800 Wörter)
M3: Basismodul Theoretische Philosophie	6	2 2 2	Einführung in die Theoretische Philosophie (VO) Einführung in die Erkenntnistheorie (BK) Modulabschlussprüfung	2 2	60 90 30	keine	Klausur (90 Min.)
M4: Basismodul Praktische Philosophie	6	2 2 2	Einführung in die Praktische Philosophie I: Normative Ethik und Metaethik (BK) Einführung in die Praktische Philosophie II: Angewandte Ethik, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie, Handlungstheorie (VO) Modulabschlussprüfung	2 2	90 60 30	keine	Klausur (90 Min.)
M5 A*: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	9	3 3 4 4 4 4	Philosophische Anthropologie (VO) Aufbaukurs zur Philosophie der Person (AK) a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie ODER b) SE zur Philosophie des Geistes ODER c) SE zur Ontologie/Metaphysik Modulabschlussprüfung	2 2 2 (2) (2)	60 90 60 (60) (60) 60	keine	Hausarbeit (3000-3500 Wörter)
M6 A*: Aufbaumodul Praktische Philosophie	(9)	3 3 4 4 4 4	Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie (VO) Aufbaukurs zur Normativen Ethik (AK) a) SE zur Metaethik ODER b) SE zur Angewandten Ethik ODER c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie Modulabschlussprüfung	2 2 2 (2) (2)	60 90 60 (60) (60) 60	keine	Hausarbeit (3000-3500 Wörter)
M7**: Aufbaumodul Philosophie der Kultur	7	3 3 3 3	Aufbaukurs Sprachphilosophie (AK) a) SE zur Kulturphilosophie ODER b) SE Philosophie, Kultur und Kulturkritik Modulabschlussprüfung	2 2 (2)	90 90 (90) 30	keine	Hausarbeit oder Essay (1500 Wörter)
M8: Basismodul Fachdidaktik <sup>1</sup>	8	4 5 5	Einführung in die Fachdidaktik (BK) Seminar Inklusion und Philosophie- didaktik Modulabschlussprüfung	2 2	120 90 30	keine	Mündliche Prüfung (30 Min.)

<sup>1</sup> 3 CP Inklusionsanteil

M9: Praktikums- modul (muss nicht in Philo- sophie absol- viert werden)	(3)	5	Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum (SE)	(2)	90	keine	keine
M5 B***: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	11	5	Philosophische Anthropologie (VO)	2	60	M1- M4	Mündliche Prüfung (30 Min.)
		5	Aufbaukurs zur Philosophie der Person (AK)	2	90		
		6	Zwei der drei Seminare aus: a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie	2	60		
		6	b) SE zur Philosophie des Geistes	2	60		
		6	c) SE zur Ontologie/Metaphysik	(2)	(60)		
6	Modulabschlussprüfung		60				
M6 B***: Aufbaumodul Praktische Philosophie	(11)	5	Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie (VO)	2	60	M1-M4	Mündliche Prüfung (30 Min.)
		5	Aufbaukurs zur Normativen Ethik (AK)	2	90		
		6	Zwei der drei Seminare aus: a) SE zur Metaethik	2	60		
		6	b) SE zur Angewandten Ethik	2	60		
		6	c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie	(2)	(60)		
6	Modulabschlussprüfung		60				
<b>Bachelor- Arbeit</b>	<b>(8)</b>	6			240		
<b>Summe Credits</b>	<b>59</b>						<b>Summe der Prüfungen: 9</b>

\* Es ist ein Modul aus den Modulen M5A und M6A zu belegen.  
In Modul M5A bzw. M6A ist neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs ein Seminar auszuwählen.

\*\* In Modul M7 ist neben dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.

\*\*\* Es ist ein Modul aus den Modulen M5B und M6B zu wählen.  
In Modul M5B bzw. M6B sind neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs zwei Seminare auszuwählen.  
Wer im 2. Studienjahr das Modul M5A gewählt hat, muss im 3. Studienjahr das Modul M6B wählen, und wer das Modul M6A gewählt hat, muss das Modul M5B wählen.

*Die Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen werden in diesem Studiengang teils im Bachelor, teils im Master erbracht.*

<b>AK</b>	=	Aufbaukurs
<b>BK</b>	=	Basiskurs
<b>SE</b>	=	Seminar
<b>VO</b>	=	Vorlesung